



ACHTUNG: Lesen Sie die Montage- und Inbetriebnahmeanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um Unfälle und Systemausfälle zu vermeiden, die durch unsachgemäße Verwendung des Produkts verursacht werden. Bewahren Sie Handbücher und Bedienungsanleitungen zum späteren Nachschlagen auf.

TECHNISCHE MERKMALE

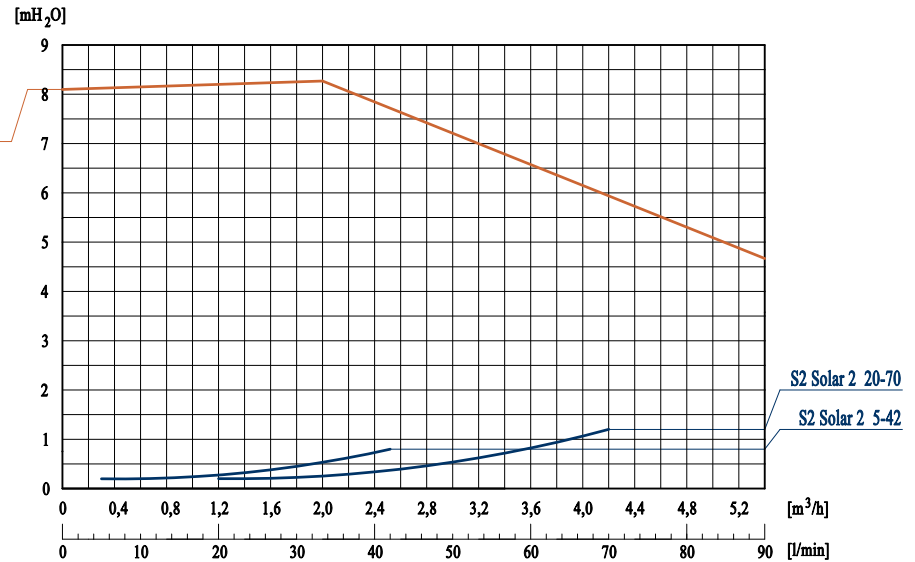
PN 10. Maximale Temperatur 120°C;
(für kurze Zeit: 160°C für 20 s).

Materialien:

- Rohren und Verschraubungen: Kupferlegierung CW617N
- Isolierung: PPE
- Dichtungen: EPDM Peroxid
- Flüssigkeiten: Wasser (Glykol max. 50%)

Wilo Stratos
Para 25/1-8

MODUL UND PUMPE KENNLINIEN



ANWENDUNGSBEREICH

Leistung bis 100 kW.

PUMPE

Wilo Stratos Para 25/1-8

$\Delta p-v / \Delta p-c /$ Steuerung 0-10V

8-130 W – I_{max} 0,95 A

PN10 – max. 110°C

230 VAC, 50/60 Hz – $EEL \leq 0.23$



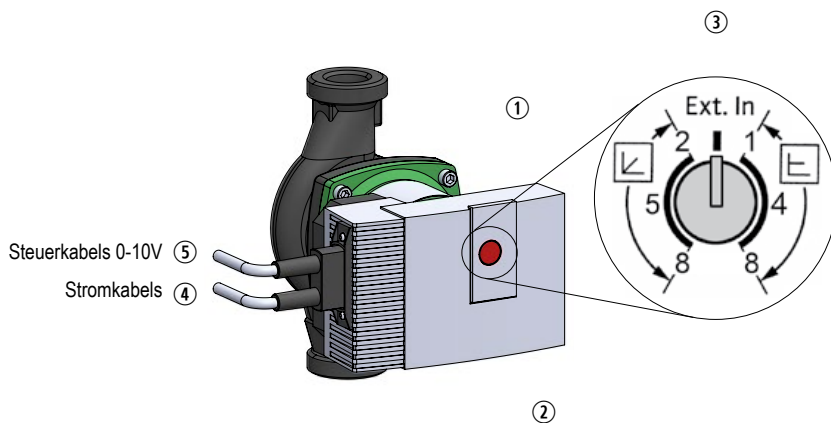
Der Synchronzirkulator Stratos Para 25/ erfordert das Vorhandensein einer 0-10V-Steuereinheit.

Der Stratos Para-Zirkulator ist eine hocheffiziente Pumpe, bei der die Regelung der Umdrehungszahl über ein analoges 0-10-V-Signal gesteuert werden muss. Es ist daher wichtig, ein Solarsteuergerät mit diesen Eigenschaften zu verwenden.

Auf der Vorderseite des Steuermoduls ① befindet sich eine rote Steuertaste ②, die in der Position Ext. In ③ eingestellt werden muss, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.

Fahren Sie dann mit den elektrischen Anschlüssen des Stromkabels ④ an das Stromnetz und des Steuerkabels ⑤ an den 0-10-V-Ausgang des Solarsteuergeräts fort. Lesen Sie die Handbücher der verschiedenen Geräte.

Dieses Zirkulatormodell passt die Durchflussmenge automatisch an. Eine manuelle Einstellung ist daher nicht erforderlich. Es ist daher ratsam, den Durchflussregler in der vollständig geöffneten Position zu halten.



ELEKTRISCHE VERBINDUNG

Anschluss an das Stromnetz: Spannung: 230 VAC \pm 10%.

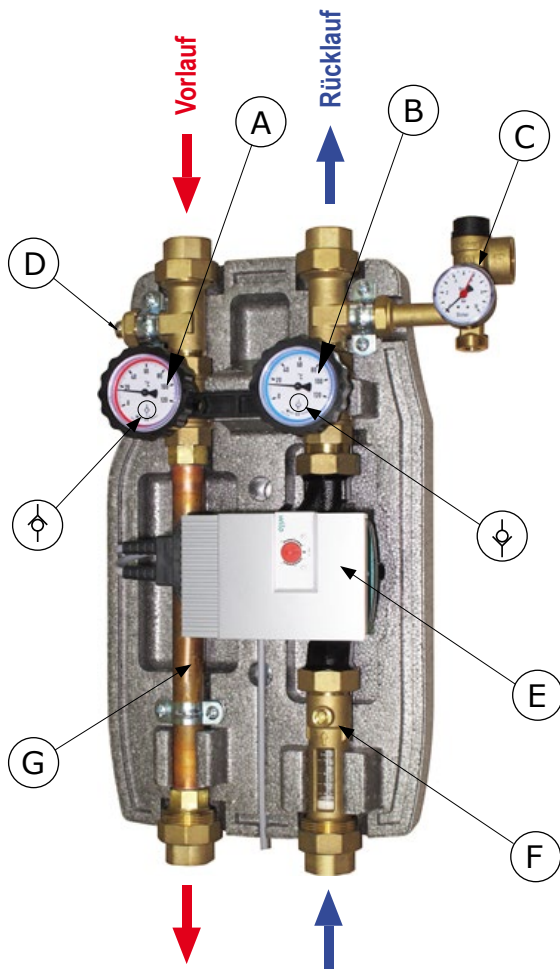
Lassen Sie die elektrischen Anschlüsse nur von einem Elektriker gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften herstellen. Die Art des Stroms und der Spannung muss den Angaben auf dem Pumpendatenschild entsprechen.



ACHTUNG

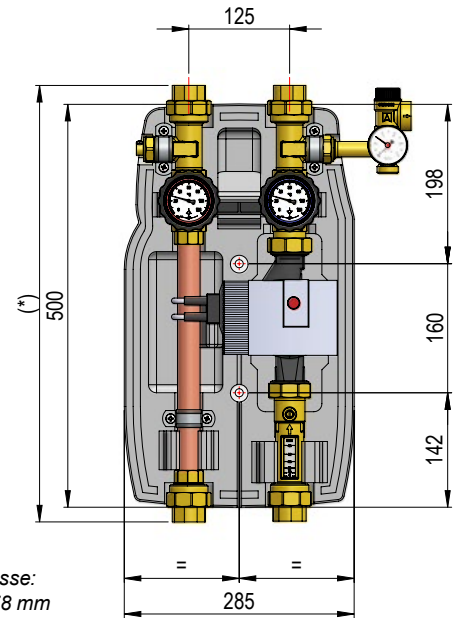
QUALITÄT- UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Das Produkt wird gemäß dem nach ISO 9001: 2015 zertifizierten Qualitätssystem Icim / IqNet hergestellt



ABMESSUNGEN

Dämmhülle aus EPP: Seitenöffnung an der Basis für die Sicherheitsgruppe. Durch eine spezielle Öffnung können Sie die Durchflussmenge ablesen, ohne den Deckel abzunehmen. Abmessungen: 285x500x170 mm.
Eine spezielle Metallrückplatte befestigt das Gerät an der Isolierung und ermöglicht eine einfache Installation sowohl an der Wand als auch am Kessel.



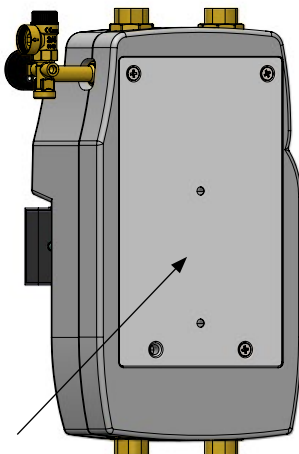
(*) Distanzgewindeanschlüsse:
 1" IG: 527 mm ; 1"1/4 AG: 478 mm
 1"1/2 AG: 490 mm

HAUPTBESTANDTEILE

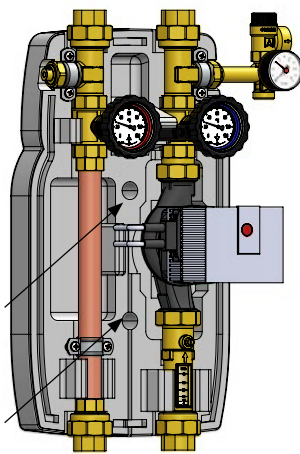
- A. Vorlaufkugelhahn, mit rotem Thermometer 0-120°C und integriertem Solarrückschlagventil, 18 mbar, ausschließbar.
- B. Rücklaufkugelhahn mit blauem Thermometer 0-120°C und integriertem Solarrückschlagventil, 18 mbar, ausschließbar.
- C. 6 bar Sicherheitsgruppe mit 0-10 bar Manometer und Anschluss für den Ausgleichsbehälterschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten).
- D. T-Verschraubung mit Tauchhülse $\varnothing 6$ mm.
- E. Hocheffizienter Synchronzirkulator mit 0-10V-Steuerung.
- F. Durchflussmesser.
- G. Vorlauf-Verbindungsrohr.

WARTUNG

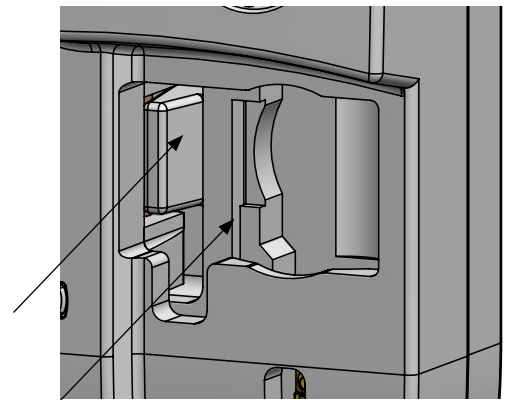
Wenn Sie den Zirkulator warten oder austauschen möchten, trennen Sie ihn, indem Sie die Kugelhähne schließen und den Knopf (B) und die Einstellstange (F) im Uhrzeigersinn drehen. Öffnen Sie nach der Wartung die beiden Kugelhähne wieder und stellen Sie den Systemdruck wieder her.



Hintere Halterung zur Befestigung des Geräts an der Wand oder am Puffer.



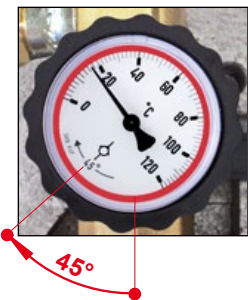
Befestigungslöcher $\varnothing 10$ der hinteren Halterung. Spezielle Schritte an der Befestigung, ohne dass das Gerät zerlegt werden muss.



Aufgrund der hohen Temperatur des Vorlaufrohrs ist in der Isolierung eine Trennwand vorgesehen, die einen Kontakt des Rohrs mit der Zirkulatorverkabelung verhindert. Darüber hinaus müssen die Kabel in dem entsprechenden Durchgangsschlitz am unteren Teil der Isolierung untergebracht werden.

SOLARSTATION S2 SOLAR 2 HOHER DURCHFLUSS

BESTANDTEILE



RSV 10 mbar

“Solar” Rückschlagventil im Kugelhahn sowohl im Vorlauf- als auch im Rücklaufzweig eingesetzt. Es garantiert Dichtheit und geringe Druckverluste. Drehen Sie den Knopf um 45° im Uhrzeigersinn, um das Rückschlagventil auszuschließen, z. B. beim Entleeren des Systems.



Sicherheitsgruppe

Die CE- und TÜV-zertifizierte Sicherheitsgruppe schützt das System vor Überdruck. Es wird auf 6 bar kalibriert, ab dem die Gruppe interveniert. Es ist außerdem mit einem ø50 mm 0-10 bar Manometer und einer Verbindung zum Ausgleichsbehälter über ein 3/4" flexibles Kit (optional) ausgestattet.

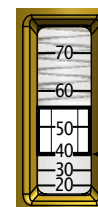


Durchflussmesser

Der Durchflussmesser ermöglicht das Ablesen der Durchflussrate der durchströmenden Flüssigkeit und das einfache Laden des Systems. Die Durchflussrate wird durch den entsprechenden Schiebescursor angezeigt. Es stehen zwei Modelle mit unterschiedlichen Messbereichen zur Verfügung: 5-42 L/min und 20-70 L/min. Der Durchflussmesserregler und damit das Modul dürfen nur senkrecht montiert werden.



Achtung: Der Entlüftungsausgang ist durch einen Pfeil gekennzeichnet. Installieren Sie ein Spülrohr, um Schäden an Personen oder Gegenständen zu vermeiden, die durch die Spülflüssigkeit verursacht werden können.



Wasser-
durchfluss
angezeigt
(in diesem
Beispiel
40 L/min)

Die Durchflussrate wird unter Bezugnahme auf das untere Profil des Gleitcursors angegeben

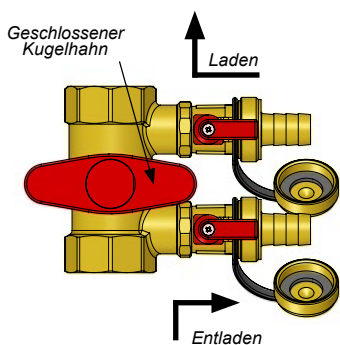
Der integrierte Kugelhahn ermöglicht auch eine Feineinstellung des Systemdurchflusses.

Es wird jedoch empfohlen und bevorzugt, die Durchflussmenge durch Überprüfen des hocheffizienten Synchronzirkulators

LADEN DES SYSTEMS - Kugelhahn zum Laden und Entladen des Systems (optional)

ACHTUNG: Das Laden- und Entladenkugelhahn (optional) muss vor Ort am Rücklauf vor dem Solarmodul angeschlossen werden

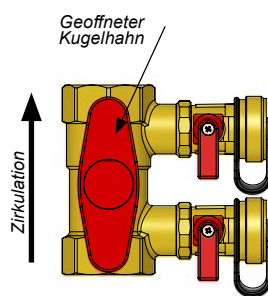
1. Überprüfen Sie die Verbindungen zum HK und zum Ausgleichsbehälter;
2. Stellen Sie sicher, dass der Kugelhahn (A), (B) und (F) geöffnet sind;



3. Entfernen Sie die Kappe von den seitlichen Gewindebohrern, setzen Sie die Schlauchanschlüsse ein und verbinden Sie sie mit dem Systemladensystem;

4. Schließen Sie den Kugelhahn des Durchflussmessers und öffnen Sie die seitlichen Lade- und Entladeventile;

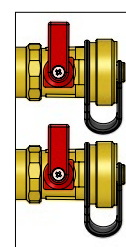
5. Laden Sie das System, indem Sie es auf den für das Projekt erforderlichen Druck bringen;



6. Schließen Sie die seitlichen Wasserhähne. Entfernen Sie den nicht mehr verwendeten Schlauch und schrauben Sie die Kappen wieder auf;

7. Um ein versehentliches Öffnen der Seitengewindebohrer zu vermeiden, ist es ratsam, die Knöpfe in der geschlossenen Position zu verriegeln, wie nebenstehend dargestellt.

8. Kugelhahn des Durchflussmessers wieder öffnen;



Verriegeln der Lade- / Entladeknöpfe:
Lösen Sie die Befestigungsschraube, ziehen Sie den Knopf heraus und setzen Sie ihn wieder um 180° ein.

9. Starten Sie den Zirkulator und prüfen Sie, ob die Anschlüsse keine Undichtigkeiten aufweisen.

10. Entlüften Sie den Kreislauf nach einigen Minuten Zirkulation.

11. Stellen Sie die Durchflussrate des Kreislaufs ein, vorzugsweise durch Einwirken auf die hocheffiziente Synchronzirkulatorsteuerung, oder führen Sie die Einstellung durch Einwirken auf den Kugelhahn des Durchflussmessers durch, bis die gewünschte Durchflussrate auf der Anzeige abgelesen wird.

12. Überprüfen Sie nach einigen Betriebsstunden erneut den Systemdruck und die Dichtheit der Anschlüsse und wiederholen Sie die Entlüftung.



ACHTUNG: Die von der Flüssigkeit erreichten Temperaturen können hoch genug sein, um Verbrühungen und Verbrennungen zu verursachen. Das Gerät muss von qualifiziertem Personal installiert werden. Überprüfen Sie am Ende der Installation die Dichtheit der Verbindungen, um Undichtigkeiten während des Betriebs zu vermeiden.